

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0737-II/BK/3.2/2017

Wien, am 23. Oktober 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Jarolim und zahlreiche Genossinnen und Genossen haben am 6. September 2017 unter der Zahl 14036/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Im Bereich Gänserndorf aktive ‚Vergiftungsjäger‘" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1a:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 1b:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 2:

Wie bei allen Ermittlungen im Dienst der Strafrechtspflege werden sämtlich adäquate und rechtlich zulässige Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Hintergründe zu Tat und Täter zu ermitteln, beispielsweise verstärkte Bestreifungen bestimmter Gebiete, toxikologische Untersuchungen und DNA-Untersuchungen.

Zu Frage 3:

Zunächst ist festzuhalten, dass keine extreme Häufung in Bezug auf die Tötung von Wildvögeln durch präparierte Köder und die Verwendung des Pestizids Carbofuran gegeben

ist. Neben den in der Beantwortung zu Frage 2 angeführten Maßnahmen erfolgt eine entsprechende Kooperation zwischen Polizei und Jagdleitern sowie Jagdaufsehern der betroffenen Reviere, damit unter anderem alle in Frage kommenden Funde von Greifvögeln sowie verdächtige Wahrnehmungen sofort bei der Polizei angezeigt werden.

Mag. Wolfgang Sobotka

